



Sonstiges **Schwimmbad**

Ab / Am

1888



Das erste Schwimmbad entstand 1888. Es lag südlich des Gebäudes der Baubezirksleitung und war 16,90 Meter lang und 3,37 Meter breit und komplett aus Holz gebaut. Bauherr war der [Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs](#) in Liezen.

Gutachten über die Sanierung

 1923

Ein Gutachten über die Sanierung der Badeanstalt kommt zum Ergebnis, dass die Instandsetzung der verfallenen Kabinen, der morschen Pritschen, die Vergrößerung des Beckens usw. rund 30 Millionen Kronen verschlingen und sich deshalb ein Neubau lohnen würde. Die Platzwahl fällt nach Klärung der Vorschriften des Wegerechtes, Lärmschutzes und Wasserweges auf ein Grundstück am Brunnfeld, das die Gemeinde auf dem Tauschweg erworben hatte.

Das sanft geneigte Gelände und die Nähe des Röthbaches, dessen Wassertemperatur 3 Grad über der des Pyhrnbaches liegt, begünstigte diesen Standort.

Neubau am Brunnfeld

 1925

Im Jahr 1925 errichtete der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein am heutigen Standort im Brunnfeld ein neues Schwimmbad. Dieses hatte nur ein Achtel der jetzigen Fläche.

1. Erweiterung

 1966

[PDF](#)

1966 begann ein sehr großer Umbau sowie eine Erweiterung. Eröffnung war am 15.06.1968. Der erste Bademeister war bis 1981 Herr Johann Ebner.

Bau einer Vollwärmanlage

 1970

Schwimmbadumbau 1990

 1989 - 1990

In den Jahren 1989 und 1990 erfolgte ein großzügiger Umbau des nunmehr meist "Alpenbad" genannten Schwimmbades. Das Bad wird jährlich von über 20.000 Personen besucht. Die Anzahl der Badetage pro Saison liegt je nach Witterung zwischen 60 und 80. Das Bad wird meist um Mitte Mai geöffnet und Anfang September geschlossen. Der Umbau wurde auch von der öffentlichen Hand gefördert und zwar stellten der Bund und das Land aus Fremdenverkehrsförderungsmitteln Beträge von 1,760.000 bzw. 200.000 Schilling zur Verfügung. Vom Land gab es zusätzlich Bedarfszuweisungsmittel von 1 Million Schilling. Die Eröffnung des umgebauten Bades erfolgte bei leider sehr schlechtem Wetter am 23. Juni 1990. Die

Schwimmbecken mit einer Fläche von 960 m² verfügen über eine Wasserrutsche, einen 3-Meter-Sprungturm, ein 1-Meter-Federbrett und einen Mutter-Kind-Bereich. Die Liegewiese ist 6000 m² groß.

Chlorgasaustritt

📅 23.06.2008

Montagvormittag gegen 11:10 Uhr führten zwei Gemeindebedienstete im Alpenbad Liezen Wartungsarbeiten durch: Als ein 39-jähriger Gemeindebediensteter aus Liezen eine Chlorgasflasche austauschen wollte, brach das Ventil. Chlorgas strömte aus - blitzartig verließ der Bedienstete den Arbeitsraum und verschloss ihn. Der Alarm wurde ausgelöst und die Sprenganlage zur Neutralisierung des Gases aktiviert.

Sofort evakuiert. Die weiteren Sicherungsarbeiten wurden von der Feuerwehr Liezen durchgeführt. Obwohl laut Feuerwehr keine Gefahr für die anwesenden Badebesucher bestand, wurden sie aus Sicherheitsgründen sofort evakuiert und das Bad geschlossen. Die Sperre konnte nach einer Stunde wieder aufgehoben werden. Durch den Gasaustritt wurde niemand verletzt.

Quelle: Kleine Zeitung online

Neuer Pächter



📅 2013

Nachdem Willi Streit 10 Jahre das Buffet bewirtschaftete, übernahm Günther Friedrich, der in Liezen auch den Bürgermeister betreibt, mit einem Bieranstich das Lokal.

Quelle: Buch "900 Jahre Liezen 1074 - 1974" und Schriftenreihe der Stadtchronik Liezen Nr. 3 von RR. Rudolf Polzer

👤 Verfasser: Karl Hödl, 24.01.2008